

ALEXANDER BECK

PROFESSOR EM. DER UNIVERSITÄT BERN

NERA R

ARBEITEN
ZUM RÖMISCHEN RECHT UND
SEINEM FORTLEBEN

HERAUSGEGEBEN VON
PIO CARONI UND JOSEF HOFSTETTER



VERLAG STÄMPFLI & CIE AG BERN

1980

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort der Herausgeber

I. ANTIKE

Zur Frage der religiösen Bestimmtheit des römischen Rechts.	13
Christentum und nachklassische Rechtsentwicklung. Bemerkungen zum Problem ihrer gegenseitigen Beeinflussung	29
Rechtsgeschichtliche Bemerkungen zum Neudruck der Studie über Tertullian und Cyprian.	59
Gedanken zum rechtsstaatlichen Aufbau vornehmlich des ausgehen- den Prinzipats.	73
Forschungen zur römischen Rechtsgeschichte. Eine Auslese vom "Büchertisch des Romanisten.	103
Zu den Grundprinzipien der <i>bonafides</i> im römischen Vertragsrecht	117
Zur Entstehung des römischen-Mietvertrages	139
Überlegungen zum klassischen Vergleichsrecht"	153
Das Schadensersatzproblem in der Entwicklung des römischen Rechts	167

II. MITTELALTER UND NEUZEIT

Romanistische Bemerkungen zu früheren bernischen Rechtsquellen (bis zur 1. Hälfte des 14. Jahrhunderts).	181
Römisch-vulgarrechtliche Elemente in schweizerischen Schenkungs- •und Kaufurkunden des frühen Mittelalters.	209
Das gemeine Recht als Rechtsquelle?	235
Rechtsgeschäftliche Formen und abstrakte Rechtsgeschäfte im . römischen und gemeinen Recht	265

Historisches und Rechtsvergleichendes zur Stellung des Willensvollstreckers.	285
Friedrich Ludwig von Keller. 1799 — 1860.	313
Zur Stellung des römischen Rechts in der schweizerischen Universität	337
Die Bedeutung des Lateins für das juristische Studium.	351

III. LEX ROMANA CURIENSIS

Die Überlieferung der Lex Romana Curiensis.	359
Studien zum vulgarrechtlichen Gehalt der Lex Romana Curiensis . .	366
Verzeichnis der römisch-rechtlichen und frühmittelalterlichen Quellen.	487